



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 22. November 2017 • Nummer 47

www.egenhausen.de

Einladung zur Gedenkfeier



*„Wenn die Zeit endet,
beginnt die Ewigkeit“*

**Herzliche Einladung an die
Bevölkerung zur Gedenkfeier am
Totensonntag,
26. November 2017.**

Die Feier zu Ehren der Verstorbenen
der Gemeinde, der Gefallenen und
Vermissten der beiden Weltkriege
findet im Anschluss an den
Gottesdienst gegen 10:15 Uhr beim
Ehrenmal auf dem Friedhof, unter
Mitwirkung des Frauenchors und des
Posaunenchores statt.

NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und
Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis
kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den
Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt
zu erreichen ist: 01805 19292 158 in den sprechstun-
denfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-155

Kinderarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-160

Augenarzt

an Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 01805 19292-123

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
und an Feiertagen
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-127

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden

Apotheke

Samstag, 25. November 2017
Rathaus-Apotheke, Hindenburgstraße 31,
71149 Bondorf, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Hauptstraße 18,
72178 Waldachtal-Salzstetten, Tel. 07486 855

Sonntag, 26. November 2017
Pinguin-Apotheke, Turmstraße 20,
72202 Nagold, Tel. 07452 2003

Tierarzt

Samstag - Sonntag,
25. November - 26. November 2017
Dr. Schenk, Talstraße 3, 72218 Wildberg, Tel. 07054 5237
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn
der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter
www.eblättle.de online

Sitzung des Gemeinderats



**Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Dienstag, 28. November 2017, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Egenhausen**

TAGESORDNUNG

öffentlich:

1. Bürgerfragerunde
2. Sanierung Silberdistelhalle – Vergabe der einzelnen Gewerke
Drucksachen-Nr. 80/28.11.2017-ö
3. Bedarfsermittlung nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz
Drucksachen-Nr. 74/28.11.2017-ö
4. Waldkindergarten – Planungen zu einem neuen Standort
und möglichen Unterbringungsmöglichkeiten
Drucksachen-Nr. 75/28.11.2017-ö
5. Gründung einer Kindergruppe innerhalb der Freiwilligen
Feuerwehr in Egenhausen
Drucksachen-Nr. 76/28.11.2017-ö
6. Kostenübernahme für die künstliche Rinderbesamung
Drucksachen-Nr. 77/28.11.2017
7. Anfragen und Anregungen
8. Bekanntgaben

Egenhausen, 22. November 2017

Sven Holder
Bürgermeister

Jubilare



29.11

Herr Gottlieb Schaible,
Freudenstädter Straße 15

75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Jubilar und wünscht
ihm alles Gute.

Amtliche Bekanntmachungen



Termine Müllabfuhr

Am Montag, 27. November 2017

findet die Abholung des Biomülls und die Abholung gelber
Sack bzw. die Leerung der gelben Tonne statt.

Am Donnerstag, 30. November 2017

findet die Schrottabfuhr statt.

Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im Abfallkalender
nachgelesen werden.

Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis

Auszug aus der Satzung vom 14.11.1989

Wer muss wo räumen und streuen?

Verpflichtet sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Päch-
ter) von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage
an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Sind
mehrere verpflichtet, haben sie durch geeignete Maßnahmen si-
cherzustellen, dass die Räum- und Streupflicht erfüllt wird.

An **Straßen mit beidseitigem Gehweg** ist der jeweilige Straßen-
anlieger für den an seinem Grundstück angrenzenden Gehwe-
gabschnitt verpflichtet.

An **Straßen mit einseitigem Gehweg** sind die Anlieger auf beiden
Straßenseiten auf der Länge ihres Grundstücks verpflichtet, abwech-
selnd einen Gehweg zu räumen und zu streuen und zwar an den
Wochen mit gerader Wochenzahl von den Straßenanliegern mit den

geraden Hausnummern und an Wochen mit ungerader Wochenzahl von den Straßenanliegern mit den ungeraden Hausnummern.

An **Straßen ohne Gehweg** gilt die Räum- und Streupflicht auf beiden Straßenseiten für einen Gehstreifen am Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter für den jeweils angrenzenden Grundstückseigentümer auf die Länge seines Grundstücks.

Die Räum- und Streupflicht trifft sowohl auf bebaute als auch unbebaute Grundstücke zu.

Gehwege sind auch die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Treppenanlagen (z.B. in den Baugebieten „Geißwiesen“ und „In den Gärten“).

Wie ist zu räumen und zu streuen?

So, dass die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Gehwege mindestens auf drei Vierteln der Gehwegbreite. Bei Tauwetter ist darauf zu achten, dass Schmelzwasser ablaufen kann. Abstumpfendes Material, wie Sand und Splitt verwenden, die Verwendung von Salz auf ein Mindestmaß beschränken.

Der Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehwegs und wenn dieser nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn so anzuhäufen, dass er den Verkehr möglichst wenig behindert. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen werden.

Wann ist zu räumen und zu streuen?

Es muss werktags ab 7.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Tagsüber ist unverzüglich nach Eintritt von Schneefall oder Glätte, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht endet abends um 20.00 Uhr.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Bei Unfällen muss mit Schadenersatzforderungen gerechnet werden. Deshalb empfiehlt sich der Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung.

Fundsache

- 1 Geldbeutel
- 1 Schlüssel

Die Eigentümer können sich in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 19, Zimmer 201 melden.

Großer Seniorennachmittag in der Silberdistelhalle am Sonntag, 19. November 2017

Der diesjährige große Seniorennachmittag der Bürgerlichen Gemeinde und der Evangelischen Gemeinde fand vergangenen Sonntag mit ca. 80 Senioren in der Silberdistelhalle statt. Frau Iris Beichel und Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr moderierten den geselligen Nachmittag.

Zu Gast waren neben, Bürgermeister Sven Holder mit Ehefrau und Herrn Pfarrer Ulrich Holland auch einige Gemeinderäte, sowie der Referent und ehemaliger Geschäftsführer der Baywa, Herrn Hans Schaible, aus Altensteig.



Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag vom Frauenchor Egenhausen. Neben einigen schönen Vortragsliedern wurden auch gemeinsam alte Volkslieder gesungen.

Herr Bürgermeister Holder ging in seinem Grußwort auf wesentliche Themen ein, die die Gemeinde Egenhausen im Jahr 2017 beschäftigt haben, bzw. im Jahr 2018 beschäftigen. Wichtig war ihm zu betonen, dass die Gemeinde Egenhausen als familienfreundliche Kommune gilt. Viele denken dabei vorrangig an Kinder, doch auch die ältere Generation zählt für ihn genauso zur Familie und kann deshalb nicht ausgeklammert werden. Die Senioren sind ein großer und wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund freute er sich, dass so viele Senioren am diesjährigen großen Seniorennachmittag teilgenommen haben.

Herr Schaible informierte in seinem Vortrag über verschiedene Mehl- und Erntesorten. So konnte man erfahren wie viel Tonnen Getreide weltweit jährlich geerntet werden. Außerdem erklärte er, dass der Mais, welcher vor allem in südamerikanischen Ländern eine große Rolle spielt, die meist angebaute Getreidesorte weltweit ist. Nach ihm folgt der Reis und dann erst der Weizen.



Herr Pfarrer Ulrich Holland richtete im Rahmen seiner Andacht noch einige besinnliche Worte an das Publikum.

Als kleine Auflockerung führte das Ehepaar Butenschön aus Egenhausen einen Sketch auf. Hierbei verstanden sie es gut, durch das Spielen einer ganz alltäglichen Situation mit Witz und Charme das Publikum zum Lachen zu bringen.

Der Nachmittag aus einem Mix von leckerem Kaffee und Kuchen, Liedern und interessanten Vorträgen verging wie im Flug und hat hoffentlich allen gut gefallen.

Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer im Hintergrund, die die Halle bestuhlt, die Technik bereitgestellt, die Tische dekoriert, Kuchen verteilt, Kaffee gekocht und mitgeholfen haben. Sie haben alle ehrenamtlich dazu beigetragen, dass der diesjährige große Seniorennachmittag zu solch einem gelungenen Nachmittag wurde.



Die Akteure des Nachmittags



Protokoll zum Gewerbestammtisch am 24.10.2017

Die Gemeinde Egenhausen hat erneut alle ortsansässigen Gewerbetreibenden am 24. Oktober 2017 zum 9. Gewerbestammtisch in den Proberaum der Silberdistelhalle eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung informierte Herr Bürgermeister Holder die Unternehmer über verschiedene Gemeindethemen und Projekte. Unter anderem erläuterte er, dass bei der Marktanalyse des Backbone-Anschlusses eine derzeitige Grundversorgung von 30 Mbit im Download in Egenhausen vorhanden ist durch Unity Media, NeckarCom und Telekom. Ein weiteres Projekt ist das Sanierungsverfahren im Bereich der Ortsmitte. Hier wurde nun der Antrag an das Regierungspräsidium Karlsruhe zur Aufnahme in das Förderprogramm gestellt. Nach Ablauf der Einreichungsfrist für ELR Anträge liegt der Gemeinde Egenhausen nur ein Antrag der Spedition Kirn vor, welche am Betriebsstandort zukunftsfähig erweitern möchte. Auch im Jahr 2018 möchte der Gemeinderat von Egenhausen wieder zwei Betriebsbesichtigungen durchführen. Dafür sind der 20. März und der 16. Oktober 2018 geplant. Hierfür suchen wir wieder zwei Unternehmen. Bitte melden Sie sich bei Frau Rothfuß, Kämmerin (Telefonnummer 07453/957016, Franziska.Rothfuss@egenhausen.de), sollten Sie Interesse daran haben. Der Termin für den Gewerbestammtisch 2018 wird voraussichtlich der 23. Oktober sein. Themenanregungen und Vorschläge zum Veranstaltungsort können jederzeit gerne bei Frau Rothfuß oder

Herrn Bürgermeister Holder abgegeben werden.

Einer der eingeladenen Gäste war Herr Schmiederer, Verantwortlicher für das Kreditgeschäft der Volksbank Nordschwarzwald. Diese sind unter anderem Netzwerkpartner bei Zuschüssen und Förderungen und agieren als Partner für Kunden und Mitglieder. Zusammen mit dem zweiten Gast des Abends, Herrn Gackstatter vom Steinbeis-Beratungszentrum, führen diese Gespräche beim Kunden durch und können so das technische und kaufmännische Know-How verzahnen. Herr Gackstatter berät Unternehmen zu den Themen Förderung und Finanzierung von ressourceneffizienterem Arbeiten und Innovationen. In beiden Gebieten gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Unternehmen recht einfach nutzen können. Bei der Ressourceneffizienz gilt es, das Verhältnis von Nutzen und Aufwand optimal einzusetzen. Hier kann Herr Gackstatter oft beratend zur Seite stehen und so mögliche Umsatzsteigerungen herbeiführen. Diese können über die KfW- oder L-Bank auch noch gefördert und bezuschusst werden. Bei Innovationen gibt es ebenfalls die Möglichkeit, durch attraktive Zinsen und Tilgungszuschüsse eine Förderung zu erhalten. Die Beratungsleistung von Herrn Gackstatter ist für Unternehmen gratis. Nach diesen beiden Vorträgen bedankte sich Herr Holder bei den Rednern und allen Anwesenden und eröffnete die Gesprächsrunde mit einem kleinen Imbiss.



VOLKSHOCHSCHULE OBERES NAGOLDTAL

Zweigstelle Egenhausen

Anmeldung im Rathaus Egenhausen, Telefon 07453/9570-14 oder im Internet unter www.vhs-nagold.de oder per E-Mail unter info@vhs-nagold.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Maike Prolingheuer (Leiterin vor Ort). Sie freut sich auch über Ideen und Anregungen. Tel.: 07453/9580900, E-Mail: prolingheuer@vhsnagold.de

VHS Kursprogramm November 2017

Vortrag: Keine Angst vor Menschen!

- Soziale Ängste: weit verbreitet und oft missverstanden
- Wie entstehen soziale Ängste und was ist ihr „Charakter“?
- Wege in die Freiheit – Wie können soziale Ängste überwunden werden?

Die Referentin Dipl.-Psych. Angelika Heinen arbeitet als Psychologische Psychotherapeutin an der de'ignis-Fachklinik
Veranstaltungsort: de'ignis-Gesundheitszentrum, Sommerstr. 1 - in Kooperation mit der de'ignis-Fachklinik
Termin: Mi, 22.11.2017, 19:30 Uhr
Der Eintritt ist kostenfrei



Nachrichten aus den Schulen

Realschule Pfalzgrafenweiler

Gesundes Pausenbrot

Am Dienstag, 14. November 2017 fand an der Grundschule Pfalzgrafenweiler zum ersten Mal die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ statt.

Das „Gesunde Pausenbrot“ stellt einen weiteren Baustein der „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ (GSB) dar und wurde auf Initiative des Elternbeirates unter dem Motto „satt, gesund und aufgeweckt“ für das aktuelle Schuljahr ins Leben gerufen.

Am Dienstag konnten alle Grundschüler am „Gesunden Pausenbrot“ teilnehmen. Dieses wurde von Eltern für die jeweiligen Klassen zubereitet und pünktlich zur Vesperpause in die Schule gebracht. Zum Auftakt durften die Schüler den „Langen Hans“ genießen - eine mit gekochten Eiern, Quark und Schnittlauch belegte Laugenstange.

Die Aktion wurde sowohl von Eltern als auch von Schülern positiv angenommen. Die Schüler freuten sich über das gesunde Pausenbrot und über eine gemeinsame Aktion mit den Klassenkameraden. Das nächste „Gesunde Pausenbrot“ wird im Januar stattfinden. Dann gibt es „Brot am Spieß“.